

Wir sind



**Klimabündnis
Gemeinde**

KlimaReport

**KlimaReport 2017 – eine Ist-Analyse
und ein Planungsinstrument für**

Laa an der Thaya



**Klimabündnis
Niederösterreich**

Sehr geehrte Frau BGM M.A. Ribisch,

es freut uns, dass auch Ihre Klimabündnis-Gemeinde den Energie- & KlimaCheck nutzt. Besten Dank nochmals an StR Mag. Isabella Zins, Umweltstadträtin (ohne Budget, nicht für Energie zuständig - dafür gibt es einen eigenen Stadtrat: Christian Nikodym) für das Ausfüllen des Fragebogens.

Die Auswertung zeigt, dass Laa an der Thaya bei der Umsetzung von Klimaschutz-Maßnahmen in Niederösterreich auf einem guten Weg ist.

Mit dem vorliegenden KlimaReport unterstützen wir Ihre Gemeinde. Wir haben den KlimaReport in zwei Abschnitte gegliedert:

1. Analyse Ihrer bisherigen Klimaschutz-Aktivitäten

Ausweis - Gesamtbewertung Ihrer Gemeinde (Seite 3)

erledigt! - Umgesetzte Maßnahmen Ihrer Gemeinde (Seite 4)

2. Planung Ihrer weiteren Klimaschutz-Aktivitäten

to do! - Mögliche nächste Schritte Ihrer Gemeinde (Seite 6)

Tipp! - Unsere Angebote für Ihre Gemeinde (Seite 9)

Nutzen Sie den KlimaReport und machen Sie das Engagement Ihrer Gemeinde im Klimaschutz sichtbar. Präsentieren Sie diesen im Gemeinderat und informieren Sie Ihre BürgerInnen.

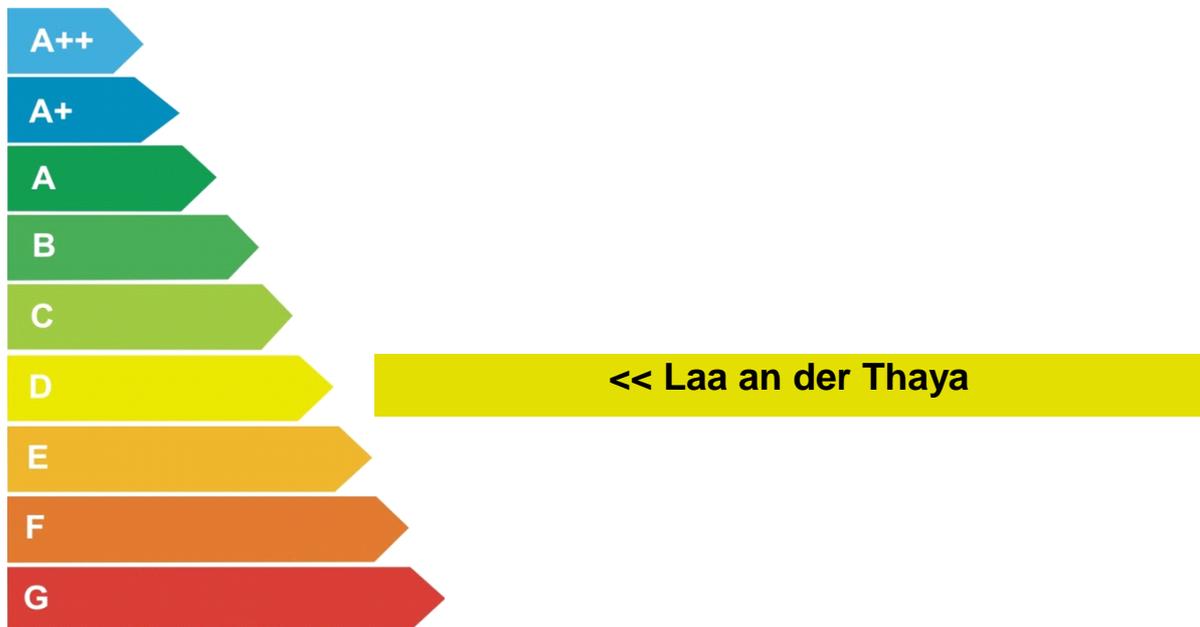
Setzen Sie gemeinsam mit dem Klimabündnis die nächsten Aktivitäten. Wir begleiten und unterstützen Sie gerne.

Mit klimafreundlichen Grüßen

DI Petra Schön

*Regionalstellenleitung
Klimabündnis Niederösterreich*

Klimabündnis-Ausweis 2017 Laa an der Thaya

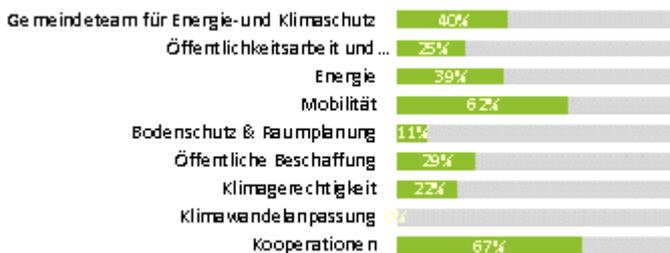


Laa an der Thaya ist auf einem guten Weg.

Der Klimabündnis-Ausweis des Klimabündnis Niederösterreich zeigt, wie aktiv eine Gemeinde im Klimaschutz ist. Topwert ist A++. Er zeigt auch, wie viele der insgesamt 80 möglichen Klimaschutz-Maßnahmen die Gemeinde bereits umgesetzt hat.

Laa an der Thaya liegt im niederösterreichweiten Vergleich im Mittelfeld.

Stand der Aktivitäten nach Themenbereichen



Klimabündnis-Gemeinde seit **01.10.2004**

Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk. Die Partnerschaft verbindet Gemeinden, Bildungseinrichtungen und Betriebe in Österreich mit indigenen Völkern in Amazonien. Gemeinsame Ziele sind die Reduktion der Treibhausgase und der Schutz des Regenwaldes.



Umgesetzte Maßnahmen **Laa an der Thaya**

1) Gemeindeteam für Energie und Klimaschutz

- Wir haben in unserer Gemeinde eine Ansprechperson für Energie und Klimaschutz (z.B. Klimabündnis-Gemeindebeauftragte, e5-TeamleiterIn).
- Es gibt in unserer Gemeinde Arbeitsgruppen, die sich mit Energie und Klimaschutz beschäftigen.
 - Energie- oder Umweltausschuss
 - Sonstiges:

2) Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung

- Wir präsentieren uns als aktive Gemeinde im Energie- und Klimaschutzbereich.
- Wir nehmen an Energie- und Klimaschutz-Aktionstagen und Kampagnen teil.

3a) Energie – Erhebung, Planung und Beratung

- Wir haben eineN EnergiebeauftragteN bestellt.
- Wir erheben regelmäßig die Energiedaten der Gemeindeobjekte.
 - Kommunale Energiebuchhaltung
 - Energieausweise für gemeindeeigene Gebäude
 - Sonstiges: Bericht des Energiestadtrats Nikodym im Gemeinderat
- Wir haben innerhalb der letzten 10 Jahre ein Energieleitbild / Energiekonzept erstellt bzw. arbeiten daran.

3b) Energiesparen/Energieeffizienz

- Wir haben unsere öffentliche Beleuchtung nach energieeffizienten Kriterien umgestellt.

3c) Erneuerbare Energie

- Wir verfügen in gemeindeeigenen Gebäuden über Photovoltaikanlage/n.
- Wir nutzen für die Heizung gemeindeeigener Gebäude Biomasse und/oder -Nahwärme.
- Wir unterstützen in unserer Gemeinde aktiv die Errichtung von Ökostromanlagen oder errichten diese selbst (Kleinwasserkraft, Wind, Biomasse, Biogas, Photovoltaik).

4) Mobilität

- Wir haben eineN MobilitätsbeauftragteN bestellt.
- Wir setzen bewusstseinsbildende Maßnahmen zur Attraktivierung der klimafreundlichen Mobilität (z.B. Europ. Mobilitätswoche).
- Wir als Gemeinde bieten Dienstfahrräder und/oder geben bei Dienstfahrten klimafreundlichen Verkehrsarten den Vorzug.
- Wir fördern aktiv den Radverkehr (z.B. Radverkehrsanlagen, Radständer, Bike+Ride, Leihräder).
 - Radabstellanlagen bei zentralen Orten (z.B. überdachte Radständer, Bike&Ride)
 - Leihradsysteme (z.B. Nextbike)
- Wir fördern aktiv das zu Fuß gehen (z.B. attraktive Gehwege, Querungshilfen).
- Wir nutzen/fördern E-Mobilität.
- Wir nutzen/fördern Carsharing.
- Wir richten verkehrsberuhigte bzw. autofreie Bereiche (Begegnungszonen) ein und/oder haben eine Parkraumbewirtschaftung eingeführt.

5) Bodenschutz & Raumplanung

- ✓ Wir fördern die Innenentwicklung der Gemeinde und erhöhen die EinwohnerInnenichte im bestehenden Siedlungsgebiet.

6) Öffentliche Beschaffung

- ✓ Wir geben regionalen, saisonalen und biologischen Produkten den Vorzug.
- ✓ Wir verwenden umweltfreundliche Reinigungsmittel.

7) Klimagerechtigkeit

- ✓ Wir unterstützen mit dem bereits erfolgten Beitritt zum Klimabündnis indigene Völker beim Erhalt des Amazonas-Regenwaldes.
- ✓ Wir legen den Schwerpunkt auf fleischlose Speisen bzw. Bio-Fleisch bei Veranstaltungen und in kommunalen Einrichtungen.

Offene Maßnahmen **Laa an der Thaya**

Wir haben für Sie alle Maßnahmen aufgelistet, die Ihre Gemeinde noch nicht umgesetzt hat. Verfolgen Sie aber auch weiterhin bereits bewährte Klimaschutz-Maßnahmen.

1) Gemeindeteam für Energie und Klimaschutz

- Nutzen Sie klimarelevante Lehrgänge (z.B. KommunaleR KlimaschutzbeauftragteR). [>>Mehr Info](#)
- Statten Sie den/die Ansprechperson für Energie und Klimaschutz mit einem Budget aus. [>>Mehr Info](#)
- Setzen Sie im Energie und Klimaschutzbereich auf BürgerInnenbeteiligungsprozesse (z.B. Lokale Agenda 21, Gemeinde 21). [>>Mehr Info](#)

2) Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung

- Informieren Sie über Energie und Klimaschutz in Ihrer Gemeindezeitung. [>>Mehr Info](#)
- Informieren Sie über Energie und Klimaschutz auf Ihrer Gemeindehomepage. [>>Mehr Info](#)
- Richten Sie einen Energie- und Klimaschutz-Infobereich in Ihrem Gemeindeamt ein. [>>Mehr Info](#)
- Arbeiten Sie im Energie- und Klimaschutzbereich mit lokalen Medien zusammen. [>>Mehr Info](#)
- Organisieren Sie Energie- und Klimaschutz-Veranstaltungen. [>>Mehr Info](#)
- Erstellen Sie einen Jahres-Medienplan „Energie und Klimaschutz in meiner Gemeinde“. [>>Mehr Info](#)

3a) Energie – Erhebung, Planung und Beratung

- Bieten Sie BürgerInnen Informationen und Beratungen für Energiesparmaßnahmen und Erneuerbare Energien. [>>Mehr Info](#)
- Nutzen Sie energierelevante Aus- und Weiterbildungen (z.B. Energieberatungsausbildung) [>>Mehr Info](#)
- Erstellen Sie eine CO2-Grobbilanz bzw. Klimabilanz für Ihre Gemeinde. [>>Mehr Info](#)

3b) Energiesparen/Energieeffizienz

- Informieren und motivieren Sie GemeindemitarbeiterInnen bzgl. Energiesparen. [>>Mehr Info](#)
- Bieten Sie BürgerInnen Förderungen für Energiesparmaßnahmen (Wärmedämmung, Passivhäuser, ...). [>>Mehr Info](#)
- Optimieren Sie den Gebäudebestand der Gemeinde durch umfassende thermische Sanierung und andere bauliche Maßnahmen. [>>Mehr Info](#)
- Errichten Sie Gemeinde-Neubauten in Passiv- oder Niedrigstenergiehausstandards. [>>Mehr Info](#)

3c) Erneuerbare Energie

- Bieten Sie Ihren BürgerInnen Förderungen für Erneuerbare Energien (Solar, Photovoltaik, Biomasse,...). [>>Mehr Info](#)
- Steigen Sie auf Ökostrom nach UZ-Richtlinie 46 um. [>>Mehr Info](#)
- Installieren Sie eine thermische Solaranlage. [>>Mehr Info](#)
- Nutzen Sie BürgerInnenbeteiligungsmodelle für Energieprojekte (z.B. Photovoltaik- und Windkraftanlagen). [>>Mehr Info](#)

4) Mobilität

- Erstellen Sie ein Mobilitätsleitbild bzw. ein Mobilitätskonzept. [>>Mehr Info](#)
- Stellen Sie ein eigenes Budget für die Umsetzung des Mobilitätsleitbildes / Mobilitätskonzepts bereit. [>>Mehr Info](#)

Nutzen Sie einen Mobilitätslehrgang (z.B. den Lehrgang KommunaleR MobilitätsbeauftragteR).

[>>Mehr Info](#)

Achten Sie bei Raumplanung, Ortsentwicklung und Nahversorgung auf die gute Erreichbarkeit mit klimafreundlichen Verkehrsmitteln.

[>>Mehr Info](#)

Verbessern Sie das Angebot im Öffentlichen Verkehr z.B. mit einem Anrufsammeltaxi oder Schnuppertickets.

[>>Mehr Info](#)

5) Bodenschutz & Raumplanung

Nutzen Sie bodenrelevante Lehrgänge (z.B. KommunaleR BodenschutzbeauftragteR).

[>>Mehr Info](#)

Treten Sie als Gemeinde dem Bodenbündnis bei.

[>>Mehr Info](#)

Unterstützen Sie als Gemeinde Biolandwirtschaft in der Region.

[>>Mehr Info](#)

Schützen Sie Grundwasservorkommen und deren Qualität

[>>Mehr Info](#)

Nutzen Sie das Instrument der Bebauungsplanung zur Realisierung einer flächensparenden Siedlungsentwicklung.

[>>Mehr Info](#)

Kooperieren Sie bei der Standortwahl für Betriebsgebiete mit anderen Gemeinden.

[>>Mehr Info](#)

Berücksichtigen Sie Klimaschutz-Strategien und Maßnahmen der Energieraumplanung bei der Flächenwidmung.

[>>Mehr Info](#)

Ermöglichen Sie eine maximale Versickerung von Regenwasser an Ort und Stelle.

[>>Mehr Info](#)

6) Öffentliche Beschaffung

Fassen Sie einen Gemeinderatsbeschluss zur nachhaltigen Beschaffung (biologisch/regional/fair).

[>>Mehr Info](#)

Geben Sie fair gehandelten Produkten in kommunalen Einrichtungen den Vorzug und werden Sie FAIRTRADE-Gemeinde.

[>>Mehr Info](#)

Achten Sie beim Kauf von IT auf Energieeffizienzklassen und faire Arbeitsbedingungen.

[>>Mehr Info](#)

Berücksichtigen Sie bei Ihren Kaufentscheidungen die Wiederverwertbarkeit, Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit.

[>>Mehr Info](#)

Achten Sie bei der Durchführung von Gemeindeveranstaltungen auf nachhaltige Kriterien.

[>>Mehr Info](#)

7) Klimagerechtigkeit

Informieren Sie Ihre BürgerInnen über die Klimabündnis-Partnerschaft.

[>>Mehr Info](#)

Informieren Sie Ihre BürgerInnen über die globalen Auswirkungen ihres Lebensstils.

[>>Mehr Info](#)

Schulen Sie Ihre MitarbeiterInnen und GemeindevertreterInnen, um kommunale Entscheidungen mit negativen globalen Auswirkungen zu minimieren.

[>>Mehr Info](#)

Prüfen Sie Ihre Kapitalanlagen auf Unbedenklichkeit und investieren Sie in zukunftsfähige Vorhaben (Divestment, ethische Veranlagung).

[>>Mehr Info](#)

Vermeiden Sie seltener-werdende, energieintensive und sozial bedenkliche Rohstoffe wie zB Aluminium (Umstellung der Getränkeautomaten, teilen statt besitzen).

[>>Mehr Info](#)

Steigern Sie bei Ihrer Altstoffsammlung Ihre Recycling-Quoten.

[>>Mehr Info](#)

Verzichten Sie zum Schutz der Regenwälder auf Tropenholz.

[>>Mehr Info](#)

8) Klimawandelanpassung

Informieren Sie sich über Klimawandelanpassung und setzen Sie bewusstseinsbildende Maßnahmen.

[>>Mehr Info](#)

Bestellen Sie eine verantwortliche Person bzw. bauen Sie ein Team auf.

[>>Mehr Info](#)

Nutzen Sie Sie themenspezifische Handbücher, Online-Tools bzw. Datenbanken.

[>>Mehr Info](#)

Setzen Sie sich mit den Folgen des Klimawandels sowie möglichen Anpassungsmaßnahmen in Ihrer Gemeinde auseinander.

[>>Mehr Info](#)

Ergreifen Sie Maßnahmen zur Klimawandelanpassung.

[>>Mehr Info](#)

Maßnahmenkatalog

Eine detaillierte Beschreibung der Maßnahmen finden Sie im Maßnahmenkatalog unter

www.klimabuendnis.at/klimacheck

Klimabündnis-Leitfaden für Gemeinden

11 Kapitel auf über 200 Seiten – das ideale Handwerkszeug für Gemeinden Städte.

Der Leitfaden umfasst:

- Themenüberblick
- Tipps Servicebuttons „Das können Sie tun“
- Good-Practice-Beispiele
- Schritt-für-Schritt-Anleitungen
- Infos Links

[Klimabündnis-Leitfaden gratis downloaden oder Printversion bestellen.](#)

Veranstaltungsscheck

Sie planen eine Veranstaltung zu den Themen Klimaschutz, Klimagerechtigkeit und nachhaltiger Lebensstil? Nutzen Sie unsere Angebote und sparen Sie Geld.

Damit bewusstseinsbildende Veranstaltungen für jede Gemeinde leistbar sind, hat das Land NÖ den Veranstaltungsscheck geschaffen. Mit dem Veranstaltungsscheck des Landes NÖ werden **75 %** der externen förderbaren Kosten (max. 6.000 € für Klimabündnis-Gemeinden) für Veranstaltungen **bis 31. Dezember 2018** gefördert.

Die Themenpalette ist vielfältig: Effiziente Nutzung von Energie, Energie- und Stromsparen, Einsatz von erneuerbaren Energieträgern, nachhaltiges Sanieren und Bauen, Nachhaltiger Lebensstil, globale Verantwortung und Klimagerechtigkeit, Klimawandelanpassung, klimafreundliche Mobilität und nachhaltige Raumplanung, Ressourcenschonung und Abfallvermeidung, energie- und klimarelevante sharing Lösungen in Gemeinden (u.a. e-car-sharing, Tauschkreise, Talentebörse)...

Das Klimabündnis bietet Angebote die mit dem Veranstaltungsscheck förderbar sind (bspw. Filmabende oder Fair Play). Alle Angebote finden Sie unter:
<http://niederoesterreich.klimabuendnis.at/gemeinden-angebote>

Kontakt zur Förderberatung

Renate Partei, Christian Mokricky
Umwelt-Gemeinde-Service
Tel. 02742 22 14 44
gemeindeservice@enu.at

Weitere Informationen: www.umweltgemeinde.at/angebot-foerderberatung

Climate Star 2018

Nehmen Sie teil am europäischen Wettbewerb für die besten Klimaschutz-Projekte: Klimabündnis Europa lädt zum Climate Star ein. Wir suchen wieder Europas beste Klimaschutzprojekte von Gemeinden. Einreichungen sind bis 30. März 2018 möglich.

Unser Service: Klimabündnis-Gemeinden aus Europa und kommunale Netzwerke können laufende oder abgeschlossene Projekte einreichen. Die Themenpalette reicht von Ernährung und Energie über Mobilität und nachhaltiger Beschaffung bis hin zu Klimagerechtigkeit und Klimawandelanpassung.

Kosten: kostenlos

www.klimabuendnis.at/climatestar



KlimaBilanz

Der CO₂- und Energie.Rechner für Gemeinden. Auf Basis der Bilanz können Sie gezielt konkrete Maßnahmen zur Reduktion der Treibhausgasemissionen und des Energiebedarfs Ihrer Gemeinde starten.

Unser Service: Online-Berechnungstool, angepasst an die Anforderungen österreichischer Gemeinden.

Kosten: für Klimabündnis-Gemeinden: € 1.650,-
für Nicht-Mitgliedsgemeinden: € 2.150,-
(exkl. Ust.)

www.klimabuendnis.at/klimabilanz



Lehrgänge

Bilden Sie Ihre GemeinderätInnen und MitarbeiterInnen in Klimaschutzfragen weiter. Klimabündnis Österreich bietet in Kooperation mit diversen PartnerInnen vier Lehrgänge an:

- KommunaleR KlimaschutzbeauftragteR,
- UrbaneR KlimaschutzbeauftragteR,
- KommunaleR BodenschutzbeauftragteR und
- KommunaleR MobilitätsbeauftragteR.

Unser Service: Kommunal oder urban relevante Inhalte über Klimapolitik, Klimaschutz und Klimawandelanpassung werden zielgruppengerecht vermittelt.

Kosten: auf Anfrage
Tipp: Nutzen Sie den Bildungsscheck vom Land NÖ im Wert von € 500

niederoesterreich.klimabuendnis.at/lehrgaenge



Workshop: Aufbau eines Klimabündnis-Arbeitskreises

Der Klimabündnis-Arbeitskreis setzt sich aus VertreterInnen von Politik, Verwaltung, BürgerInnen, Gewerbetreibenden, Vereinen, etc. zusammen. In einem Workshop zeigen wir Ihnen, wie Sie diesen aufbauen und erfolgreich gestalten können.

Unser Service: Unterstützung bei Bewerbung mit Gemeindezeitungsvorlagen; Organisation, Durchführung und Nachbereitung des Workshops.

Kosten: kostenlos

niederoesterreich.klimabuendnis.at/gemeinden-events/arbeitskreis



Jährlicher Workshop mit Klimabündnis-Arbeitskreis

Einmal pro Jahr besuchen wir auf Wunsch Ihre Gemeinde und bieten einen Workshop mit dem Arbeitskreis oder ein Beratungsgespräch mit der/dem Klimabündnis-Gemeindebeauftragten.

Unser Service: Workshop-Durchführung inkl. Nachbereitung

Kosten: kostenlos



Klimawandelanpassung in Gemeinden

Vortrag und Workshop für Gemeinden von Klimabündnis und eNu. Der Klimawandel stellt Gemeinden und ihre EinwohnerInnen vor neue Herausforderungen und macht es notwendig, rechtzeitig Schritte zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels zu setzen.

Unser Service: Modul 1: Abendvortrag und Workshop "Klimawandel und Anpassung an den Klimawandel"
Modul 2: Workshop mit GemeindevertreterInnen
Dauer jeweils 2h.

Kosten: Modul 1: € 1.000,-
Modul 2: € 500,-

eich.klimabuendnis.at/gemeinden-klimawandelanpassung/kwaworkshop



Infostände & Give Aways

Machen Sie Klimaschutz bei Ihren Gemeinde-Veranstaltungen zum Thema. Unsere Angebote passen zu klimarelevanten Events genauso wie zu Märkten oder anderen lokalen Veranstaltungen.

Unser Service: Wir bieten Ihnen einen betreuten Infostand mit Klimaquiz-Rad uvm.

Kosten: kostenlos

www.klimabuendnis.at/infostand



Klimaimpuls

Organisieren Sie einen Kinoabend für die Bevölkerung mit klimarelevantem Schwerpunkt. Aktivieren Sie BürgerInnen, MitarbeiterInnen und SchülerInnen in Ihrer Gemeinde.

Unser Service: Wir unterstützen mit Moderationsleitfäden, Plakat- und Pressevorlagen. Auf Wunsch moderiert.

Kosten: Klimabündnis-Gemeinden: Filmverleih € 30,-, mit Moderation € 250,-
Nicht-Klimabündnis-Gemeinden: Filmverleih: € 50,-, mit Moderation € 500,-
(exkl. Fahrtkosten)
Tipp: Bei 2 Filmabenden mit dem Veranstaltungsscheck vom Land NÖ nur € 125,-

www.klimabuendnis.at/klimaimpuls



Vorträge mit Diskussion

Wir bieten Ihnen 5 verschiedene Vorträge zur Auswahl. Herr Johann Kandler, der Amazonasregenwaldexperte des Klimabündnis, berichtet aus erster Hand zB über das Leben und die Kultur unserer Klimabündnis-PartnerInnen am Rio Negro (Brasilien), zeigt Zusammenhänge zwischen unserem Lebensstil und den Regenwald auf und lädt zum Mitdiskutieren ein.

Unser Service: Vortrag in Ihrer Gemeinde inkl. Unterstützung bei der Bewerbung, wie Flyererstellung

Kosten: für Klimabündnis-Mitglieder: € 170,-
für Nicht-Klimabündnis-Mitglieder: € 340,-
Dauer ca. 2 Stunden

eroesterreich.klimabuendnis.at/gemeinden-klimagerechtigkeit/vortraege



Ausstellungen zu Klimagerechtigkeit

Klimabündnis bietet verschiedene Ausstellungen zum Thema Klimagerechtigkeit an. Die Ausstellungen von Klimabündnis regen zum Nachdenken und Diskutieren an und überzeugen von der Notwendigkeit, ambitionierte Maßnahmen zum Klimaschutz zu setzen.

Unser Service: Tipp: Buchen Sie einen passenden Vortrag für die Eröffnungsveranstaltung der Ausstellung.

Kosten: Versandkosten

oesterreich.klimabuendnis.at/ausstellungen-zu-klimagerechtigkeit-in-noe



KLIMA-Fußballspiel "Fair Play"

Fußball ist eine Sprache, die fast alle verstehen. Das Spiel von Klimabündnis hat seine eigenen Regeln. Auf spielerische Art werden globale Ungerechtigkeiten aufgezeigt. Spieldauer rd. 40 Minuten, Vortrag ca. 1,5 Stunden.

Unser Service: Durchführung des "Fair Play" durch eine/n ModeratorIn und einer/n Schiedsrichter/in, inhaltliche Begleitung der Veranstaltung inkl. div. Materialien sowie Bewerbungsunterstützung

Kosten: € 600,-
Mit dem Veranstaltungs-Scheck vom Land NÖ (niederosterreich.klimabuendnis.at/aktuelles/veranstaltungsscheck) nur mehr € 150,-

niederosterreich.klimabuendnis.at/fairplay



Bildungsscheck für Kindergärten und Schulen

Arbeiten Sie mit Ihren Bildungseinrichtungen zusammen und unterstützen Sie diese bei deren Klimaschutz-Aktivitäten. Schenken Sie den Schulen & Kindergärten in Ihrer Gemeinde einen Bildungsscheck als attraktives Symbol bei feierlichen Überreichungen. Die Bildungseinrichtung kann aus zahlreichen Angeboten wählen.

Unser Service: Workshops zu den Themen Energie, Mobilität, Klimagerechtigkeit und Klimaschutz. Beratung der Bildungseinrichtung zum passenden Workshopprogramm. Gelayouteter Bildungsscheck für ein Pressefoto.

Kosten: € 100,-, € 150,- oder € 200,-, je nach Anfrage

ndnis.at/der-klimabuendnis-bildungsscheck-fuer-schulen-kindergaerten



Kasperl und die Klimafee Lila

Kasperltheater für Gemeindefeste zu 5 Themenschwerpunkten:

- Klimagerechtigkeit & Teilen: "Der Klimakristall"
- Mobilität: "Das verhexte Ulmendorf"
- Müll: "Der verschmutzte Teich"
- Garten & Ernährung: "Omas zauberhafter Garten"
- Energie: "Kasperl geht ein Licht auf"

Unser Service: Kasperltheater 45 min., Workshop: ca. 20 - 30 min.

Kosten: auf Anfrage

niederosterreich.klimabuendnis.at/kasperl-und-klimafee-lila



Klimaclown-Show

Klimaschutz mit Spaßfaktor. Klimaclown Hugo ist mit seinem bunten Fahrrad ausgestattet und spielt neben umweltfreundlicher Mobilität auch die Themen nachhaltige und gesunde Ernährung sowie den bewussten Umgang mit Energie in das Show-Programm ein.

Unser Service: Dauer: ca. 1 Stunde Show + Workshop auf Anfrage, Auf- und Abbau je eine Stunde

Kosten: € 500,-
Tipp: Holen Sie sich einen großen Teil der investierten Kosten über den "Veranstaltungsscheck des Landes NÖ" zurück!

niederosterreich.klimabuendnis.at/klimaclown-show



Workshops für Jugendgruppen

Buchen Sie einen unserer Workshops für Jugendgruppen wie z.B. Landjugend oder Pfarrgruppe.

Die Workshops sind spielerisch aufgebaut und regen die Jugendlichen zum Reflektieren globaler Ungerechtigkeiten an. Gleichzeitig machen die Workshops Mut zum Handeln und zeigen den Jugendlichen persönliche Einflussmöglichkeiten auf.

Unser Service: Sie können aus zwei Angeboten wählen: „weniger ist fair“ und „klima.gerecht“

Kosten: € 100,-

niederosterreich.klimabuendnis.at/workshops-fuer-jugendgruppen



Europäische Mobilitätswoche & Regionalbahntag

Nutzen Sie die größte Kampagne für sanfte Mobilität in Europa. Mit Aktionen, wie den "Blühenden Straßen" oder dem Regionalbahntag wird auf klimafreundliche Mobilität aufmerksam gemacht. Das Klimabündnis koordiniert die Kampagne, die jährlich von 16. – 22. September stattfindet.

Unser Service: Beratung bei der Wahl der Drucksorten (Folder, Plakate, Dankeskarten), Aktionsvorschläge, Give Aways, Luftballons, Transparente und Texte & Inseratvorlagen für lokale Medienarbeit.

Kosten: Drucksorten kostenlos

www.mobilitaetswoche.at/niederosterreich



Info und Beratung

Klimabündnis Niederösterreich

3100 St. Pölten

Wiener Straße 35

02742 26967

niederosterreich@klimabuendnis.at

www.klimabuendnis.at

